Anfrage öffentlich	Datum 19.04.2017	Nummer F0087/17
Absender **Fraktion LINKS für Magdeburg – Stadträtin Helga Boeck**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.04.2017	

Kurztitel
"Offener Brief zur Reduzierung der AQB-Maßnahmen in den Sportvereinen der Stadt Magdeburg"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit o. g. Brief vom 22.03.2017 (siehe Anlage), teilten 14 Magdeburger Sportvereine ihre Besorgnis über Konsequenzen der durch die AQB gGmbH angekündigten bzw. möglicherweise schon wirksamen „[…] Reduktion der Maßnahmen für Sport für Sportvereine aufgrund einer möglichen Fördermittelkürzung des Jobcenters Magdeburg […]“ mit.

Hierzu habe ich nachstehende Fragen:

1. Trifft es zu, dass die AQB gGmbH beabsichtigt Maßnahmen für Sport zu kürzen bzw. sind solche Kürzungen bereits gegenüber Sportvereinen im Geschäftsjahr 2017 wirksam?

   Wenn ja:

   - Welche Gründe gibt es für beabsichtigte oder bereits vollzogene Kürzungen seitens des Jobcenters Magdeburg?

   - Welche Einflussmöglichkeiten hat die Landeshauptstadt Magdeburg auf die Gewährung von Maßnahmen bzw. Förderungen seitens des Jobcenters bzw. der AQB gGmbH?

2. Haben (nichtkommerzielle / ehrenamtliche) Magdeburger Sportvereine einen Rechtsanspruch auf Unterstützung durch Maßnahmen der AQB gGmbH bzw. auf alternative Fördermöglichkeiten?

   Wenn nein:

   - Was beabsichtigt die Landeshauptstadt Magdeburg zur Klärung der bestehenden Situation und im Interesse der betroffenen Sportvereine zu unternehmen?

Wenn ja:

- Auf welche?

Ich bitte Sie, um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung.

Helga Boeck
Stadträtin